

■ AUF EINEN BLICK

Studienabschluss: Master of Arts (M.A.)

Regelstudienzeit: Fünf Semester (vier Semester Lehrveranstaltungen, ein Semester Masterarbeit)

Studienumfang: 90 ECTS

Studienbeginn: Studienbeginn jeweils zum Sommersemester (15. März)

Zugangsvoraussetzungen:

- Bachelorstudiengang der Berufspädagogik mit dem Schwerpunkt Gesundheit oder Pflege (210 ECTS oder vergleichbar mit mindestens 180 ECTS)
- Beratungsgespräch mit der Fachstudienberatung

Bewerbung:

15. Oktober bis 30. November (online)

Weitere Informationen zum Studiengang:

www.evhn.de/master-berufspaedagogik



■ BERATUNG UND KONTAKT

Studienbüro: Tel. 0911 27253-881

Studiengangskoordination: Tel. 0911 27253-816
master-bp@evhn.de

Evangelische Hochschule Nürnberg
Lutheran University of Applied Sciences
Bärenschanzstraße 4, 90429 Nürnberg

Ab Sommersemester 2027: Bayreuther Straße 1,
90402 Nürnberg

■ ÜBER DIE HOCHSCHULE

Die Evangelische Hochschule Nürnberg (EVHN) bietet auf Bachelor- und Masterniveau wissenschaftlich fundierte, praxisorientierte Studiengänge in den Bereichen Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege, Erziehung, Bildung, Management sowie kirchlich-diakonische Studiengänge. Die EVHN eröffnet auf vielfältige Weise Räume, in denen Menschen sich eigenständig entwickeln können, um praxisorientierte nachhaltige Lösungen für die Probleme einer herausfordernden Zeit zu finden. Die EVHN ist die staatlich anerkannte Hochschule für angewandte Wissenschaften in Trägerschaft der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Studierende aller Glaubensrichtungen und Weltanschauungen sind willkommen.



Evangelische
Hochschule
Nürnberg

BERUFS- PÄDAGOGIK GESUNDHEIT UND PFLEGE (M.A.)

berufsbegleitend



■ BERUFSPÄDAGOGIK STUDIEREN

praxisnah · lernwirksam · verantwortungsbewusst

Der konsekutive, berufsbegleitende Masterstudiengang Berufspädagogik Gesundheit und Pflege richtet sich an Studieninteressierte, die einen berufspädagogischen Bachelorabschluss mit Schwerpunkt Gesundheit und/oder Pflege mitbringen.

In kleinen Lerngruppen sowie zu familienfreundlichen Vorlesungszeiten verbindet der Masterstudiengang berufsqualifizierende und persönlichkeitsbildende Lehrveranstaltungen mit einem hohen Anteil an Reflexion.

Dadurch werden Studierende ergänzend zur beruflichen und wissenschaftlichen Qualifikation angeregt, sich kritisch mit der eigenen Person und mit berufspolitischen sowie gesellschaftlichen Fragen der Pflege(-bildung) auseinanderzusetzen sowie handlungsleitende Antworten zu entwickeln.



Studienbereich 1

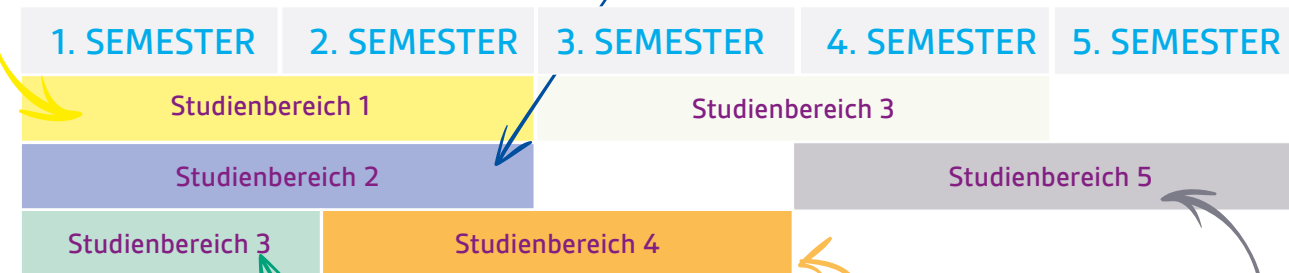
Gesundheits- und pflegedidaktische Handlungs- und Reflexionsfelder

- Selbstreflexive Auseinandersetzung mit dem eigenen Berufsverständnis
- Vertiefte Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und berufspolitischen Fragen sowie gesundheits- und pflegeberuflichen Realitäten (z. B. Individualität und Diversität, Lern- und Sprachbarrieren, faire Ungleichbehandlung)
- Erarbeitung von Strategien für einen professionellen Umgang mit Herausforderungen insbesondere an Pflegeschulen

Studienbereich 2

Gesundheit in Pflege und Gesellschaft

- Erwerb von Kompetenzen für einen reflektierten und gesundheitsförderlichen Umgang mit aktuellen Herausforderungen der digitalen Transformation
- Auseinandersetzung mit künstlerischen und tiergestützten Interventionen in Gesundheits- und Pflegeberufen und schulischen Kontexten
- Anleitung zur wert- und zielorientierten Initiierung transformativer Bildungsprozesse



Studienbereich 3

Interprofessionelles Handeln in medizinisch-pflegerischen Kontexten

- Erwerb von medizinisch-naturwissenschaftlichem Wissen über die Kenntnisse der Berufsausbildung in einem Gesundheits- bzw. Pflegeberuf hinaus
- Anleitung zur fallorientierten Anwendung von Wissen sowie zur Gestaltung bezugswissenschaftlicher Lehr-Lern-Arrangements
- Neben digitalen Lehr- und Lernangeboten vor allem Formen des aktiven und kreativen Lernens, z. B. Journal Club, Problemorientiertes Lernen, Skills-Training und Simulation

Studienbereich 4

Schulentwicklung und Schulführung

- Förderung von Kompetenzen zum souveränen Umgang mit Herausforderungen der beruflichen Gesundheits- und Pflegebildung
- Erwerb fundierter Kenntnisse und differenzierten Wissens zur Schul- und Curriculumentwicklung und Entwurf eigener Schulentwicklungsprojekte
- Kennenlernen wichtiger Führungsinstrumente sowie Entwicklung von Führungskompetenzen, die für eine am Individuum orientierte Führungsarbeit ebenso notwendig sind wie für die Entwicklung eines ethisch bzw. moralisch reflektierten Führungsverständnisses

Studienbereich 5

Forschungsdiskurse und -methoden in Bildungskontexten

- Vertiefte Erkenntnisse über die empirische Bildungs- und Schulforschung sowie deren Konsequenzen für das eigene pädagogische Handeln
- Erwerb von Kompetenzen für die Durchführung eigener Bildungs- und Schulforschungsprojekte (Voraussetzung für die Masterarbeit)

■ BERUFSBEGLEITENDER STUDIENAUFBAU

Der Masterstudiengang berücksichtigt die Berufstätigkeit der Studierenden und führt in fünf Semestern mit 90 ECTS zum Master of Arts. Die Lehrveranstaltungen finden überwiegend als Präsenz-Lehre statt, ergänzt durch Hybrid- und Online-Lehre. Es sind maximal neun Blockphasen pro Semester (Donnerstag bis Samstag).

Abhängig von der individuellen Lebenssituation empfehlen wir eine Berufstätigkeit zwischen 50 bis maximal 75 Prozent einer Vollzeitstelle.

■ BERUFSPERSPEKTIVEN

Der erfolgreiche Studienabschluss des Masterstudiengangs Berufspädagogik Gesundheit und Pflege qualifiziert für höhere Aufgaben im Bildungsbereich und eröffnet die Möglichkeit einer Promotion. Darüber hinaus ermöglicht er unter bestimmten Voraussetzungen (z. B. dem Nachholen fehlender ECTS aus dem Bachelorstudium im Masterstudium) die genehmigungsfreie Einstellung und Verwendung an nichtstaatlichen bayerischen Berufsfachschulen für Pflege auf der vierten Qualifikationsebene, das heißt für den höheren Dienst. Ein besonderer Schwerpunkt des Studiengangs liegt auf der Qualifizierung für die Leitung einer Bildungseinrichtung im Gesundheitswesen.

